

L-GAV – gut für alle
CCNT – bonne pour tous
CCNL – bene per tutti

A large, bold, orange number '18' is centered on a white circular background. The number is composed of thick, solid orange strokes. The '1' is a simple vertical bar with a short horizontal top bar. The '8' consists of two rounded, stacked loops. The white circle is set against a light gray rectangular background.

Rechnung

der Aufsichtskommission für
den L-GAV des Gastgewerbes
www.l-gav.ch



KPMG AG
Wirtschaftsprüfung
Viaduktstrasse 42
CH-4002 Basel

Postfach 3456
CH-4002 Basel

T +41 58 249 91 91
F +41 58 249 91 23
kpmg.ch

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Aufsichtskommission der

Kontrollstelle für den Landes-Gesamtarbeitsvertrag des Gastgewerbes, Basel

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende Jahresrechnung der Kontrollstelle für den Landes-Gesamtarbeitsvertrag des Gastgewerbes, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem Schweizer Rechnungslegungsrecht (Art. 957 bis Art. 960e OR) und den Vorgaben des Staatssekretariates für Wirtschaft SECO (Abschnitt 5.1 der Weisung vom November 2014) verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Geschäftsführung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Schweizer Rechnungslegungsrecht (Art. 957 bis Art. 960e OR) und den Vorgaben des Staatssekretariates für Wirtschaft SECO ((Abschnitt 5.1 der Weisung vom November 2014).

KPMG AG



Claudio Boller
Zugelassener Revisionsexperte



Elodie Friedl
Zugelassene Revisionsexpertin

Basel, 14. Juni 2019

Beilagen:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang der Kontrollstelle

Bilanz

Aktiven per 31.12.2018

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel

Kasse	8'504.35
Postkonti	25'752'790.70
Bankkonti	6'403'189.77
Bankkonto EUR	106'762.00
Total Flüssige Mittel	32'271'246.82

Übrige kurzfristige Forderungen Aktive Rechnungsabgrenzungen

15'719.49
1'000'080.00

Total Umlaufvermögen

33'287'046.31

Anlagevermögen

Sachanlagen

Mobiliar und Einrichtungen	1.00
Fahrzeuge	218'529.73
Total Sachanlagen	218'530.73

Total Anlagevermögen

218'530.73

Total Aktiven

33'505'577.04

Passiven

Fremdkapital

Fremdkapital kurzfristig

Kreditoren (L-GAV)	-626'725.66
Verbindlichkeiten an Betriebsfonds	-1'057'416.55
Passive Rechnungsabgrenzung	-25'500.00
Kurzfristige Rückstellungen L-GAV	-3'346'188.10
Kurzfristige Rückstellungen A+W	-3'659'692.58
Total Fremdkapital kurzfristig	-8'715'522.89

Fremdkapital langfristig

Rückstellungen A+W	-19'341'185.73
Total Fremdkapital langfristig	-19'341'185.73

Total Fremdkapital

-28'056'708.62

Eigenkapital

Kapitalvortrag	-4'861'760.56
Jahresergebnis	-587'107.74

Total Eigenkapital

-5'448'868.42

Total Passiven

-33'505'577.04

Allfällige Erläuterungen zu einzelnen Positionen sind im Anhang ab Seite 8 ff aufgeführt.

Betriebsrechnung

Betriebsertrag 2018

Ertrag aus Beiträgen Vertragsvollzug	
Einnahmen aus Beiträgen Arbeitnehmer	7'803'357.40
Einnahmen aus Beiträgen Arbeitgeber	951'117.89
Übrige Einnahmen	28'054.06
Konventionalstrafen	412'395.38
Umtriebsentschädigungen	18'594.63
BGSA-Kontrollen	6'000.00
Total Ertrag aus Beiträgen Vertragsvollzug	9'219'519.36
Ertrag aus Beiträgen für A+W	
Einnahmen aus Beiträgen Arbeitnehmer	10'004'304.35
Einnahmen aus Beiträgen Arbeitgeber	1'219'381.91
Total Ertrag aus Beiträgen für A+W	11'223'686.26
Übriger Ertrag	
Übrige betriebliche Erträge	50.30
Finanzertrag	995.52
Total übriger Ertrag	1'045.82
Total Betriebsertrag	20'444'251.44
<u>Aufwand für Verwaltung</u>	
Personalaufwand	-277'964.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	
Raumaufwand	-65'688.00
Fahrzeugaufwand	-15'847.06
Sachversicherungen	-733.51
Inkasso	-245'698.60
Total Verwaltungs- und Informatikaufwand	-327'967.17
Übriger betrieblicher Aufwand	
Aufwand Aufsichtskommission	-214'582.70
EDV	-16'749.98
Übriger Verwaltungsaufwand	-10'793.22
Spesen	-10'881.05
Total übriger Betriebsaufwand	-253'006.95
Abschreibungen	-21'665.40
Total Aufwand für Verwaltung	-880'603.52

Allfällige Erläuterungen zu einzelnen Positionen sind im Anhang ab Seite 8 ff aufgeführt.

Aufwand für Vertragsvollzug 2018

Aufwand für Dritteleistungen (Gestaltung, Druck, Versand, etc. L-GAV)	-56'685.20
Personalaufwand	-2'333'660.36
Übriger betrieblicher Aufwand	
Raumaufwand	-284'870.00
Fahrzeugaufwand	-87'158.81
Sachversicherungen	-733.51
EDV	-159'124.80
Übriger Verwaltungsaufwand	-144'215.23
Spesen	-139'629.87
Total übriger Betriebsaufwand	-815'732.22
Abschreibungen	-119'159.68
Zuwendungen an Sozialpartner für Vertragsvollzug	
Total Arbeitgeber	-1'100'000.00
Total Arbeitnehmer	-1'100'000.00
Total Zuwendungen Vollzug	-2'200'000.00
Total Aufwand für Vertragsvollzug	-5'525'237.46
<u>Aufwand für Beratung und Rechtsauskünfte</u>	
Personalaufwand	-414'776.13
Übriger betrieblicher Aufwand	
Raumaufwand	-236'610.00
Sachversicherungen	-733.51
EDV	-33'499.96
Übriger Verwaltungsaufwand	-60'467.79
Total übriger Betriebsaufwand	-331'311.26
Total Aufwand für Beratung und Rechtsauskünfte	-746'087.39
<u>Aufwand für A+W</u>	
Personalaufwand	-181'991.05
Übriger betrieblicher Aufwand	
Raumaufwand	-38'876.00
Sachversicherungen / Inkasso	-733.51
EDV	-16'749.98
Übriger Verwaltungsaufwand	-12'293.22
Total übriger betrieblicher Aufwand	-68'652.71
Aus- und Weiterbildung	
Übernahme Kurs- und Prüfungskosten	-1'851'728.00
Übernahme Arbeitsausfall	-1'000'745.95
Externe Administration	-300'000.00
Fehlende Kantonssubventionen	-40'989.55
Total A+W Kosten	-3'193'463.50
Zuwendungen an Sozialpartner für A+W	
Total Arbeitgeber	-2'354'000.00
Total Arbeitnehmer	-2'051'725.00
Total Zuwendungen Sozialpartner	-4'405'725.00
Total Aufwand für A+W	-7'849'832.26

Allfällige Erläuterungen zu einzelnen Positionen sind im Anhang ab Seite 8 ff aufgeführt.

Sonstiger Aufwand 2018

Diverser sonstiger Aufwand	-39'512.65
Finanzaufwand	-77'489.29
Total sonstiger Aufwand	-117'001.94

Projekte

Projekt neuer Geltungsbereich

Personalaufwand	-171'672.25
Raumaufwand	-44'239.00
Fahrzeugaufwand	-7'923.53
Sonstiger Betriebsaufwand	-23'295.67
Informatik- und Verwaltungsaufwand	-16'749.98
Abschreibungen	-10'832.70

Total Projekt neuer Geltungsbereich -274'713.13

Projekt neue EDV

Programmierung, Projektleitung, Beratung	-667'304.65
Personalaufwand	-13'999.00
Verwaltungsaufwand	-28'192.74
Übriger Betriebsaufwand	-5'396.61

Total Projekt neue EDV -714'893.00

Projekt Kommunikation

Aufwand für Material und Dienstleistung	-240'212.85
Informatik- und Verwaltungsaufwand	-15'874.99
Übriger Betriebsaufwand	-5'396.61
L-GAV Monitoring	-23'016.95
Medienstelle	-9'373.00

Total Projekt Kommunikation -293'874.40

Projekt ISO-Zertifizierung

-30'819.71

Projekt Geschäftsbericht

-50'226.90

Total Projekte -1'364'527.14

Erfolgsrechnung

A+W

Total Aufwand A+W	-7'849'832.26
Total Ertrag A+W	11'223'686.26

Ergebnis A+W vor Bildung / Auflösung Rückstellungen 3'373'854.00

Bildung / Auflösung Rückstellungen -3'373'854.00

Ergebnis A+W 0.00

Vollzug, Beratung, Projekte

Total Aufwand Vollzug, Beratung, Projekte	-8'633'457.44
Total Ertrag Vollzug, übriger Ertrag	9'220'565.18

Ergebnis Vollzug, Beratung, Projekte 587'107.74

TOTAL JAHRESGEWINN 587'107.74

Allfällige Erläuterungen zu einzelnen Positionen sind im Anhang ab Seite 8 ff aufgeführt.

Allgemeine Informationen

Der Landes-Gesamtarbeitsvertrag des Gastgewerbes wurde vom Bundesrat mit Beschlüssen vom 19. November 1998 (Grundbeschluss) und vom 12. Dezember 2016 bis zum 31. Dezember 2020 allgemeinverbindlich erklärt.

Der Kontrollstelle obliegen die Überprüfung der Einhaltung des Gesamtarbeitsvertrages des Schweizer Gastgewerbes und die Information der unterstellten Arbeitnehmer und Arbeitgeber sowie die Erteilung von Auskünften betreffend des L-GAV an Dritte.

Zusätzlich unterstützt der L-GAV berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungen für dem L-GAV zwingend unterstellte Mitarbeitende durch Übernahme eines Anteils der Kurskosten und des Lohnersatzes.

Die vertragsschliessenden Verbände sind:

- GastroSuisse (AG)
- Hotel & Gastro Union (AN)
- hotelleriesuisse (AG)
- SCA Swiss Catering Association (AG)
- Syna (AN)
- UNiA (AN)

Die Aufsichtskommission ist als einfache Gesellschaft gemäss OR 530 ff ohne Gewinnziele mit Sitz in Basel organisiert.

Im Jahresdurchschnitt 2018 weist die Kontrollstelle 24 Mitarbeitende (Vollzeitstellen) auf.

Wichtige Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes und der Vorgaben des Staatssekretariates für Wirtschaft SECO (Weisung vom November 2014) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, die nicht bereits durch das Obligationenrecht und die Weisung des SECO vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Abgrenzung der Vollzugskostenbeiträge

Die Vollzugskosten werden von jedem Betrieb jährlich neu deklariert und einbezahlt. Die Deklaration erfolgt im Dezember jeden Jahres. Die Abgrenzung auf das Geschäftsjahr wird durch die Aufsichtskommission aufgrund von Erfahrungswerten vorsichtig prognostiziert.

Einnahmen von organisierten und nichtorganisierten Arbeitnehmern und -gebern

Die Einnahmen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern werden je als Gesamtbetrag angegeben. Im Anhang erfolgt eine Unterscheidung von Organisierten und Nichtorganisierten aufgrund von Quoren.

Sachanlagen

Sachanlagen werden entsprechend ihrer erwarteten wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Angaben zur Bilanz und Betriebsrechnung

Bilanz

Aktive Rechnungsabgrenzung

Rechnung 2019	80.00
Abgrenzung Beiträge 2018	1'000'000.00
	1'000'080.00

Kurzfristige Rückstellungen L-GAV

Website, App, etc.	50'000.00
EDV	650'000.00
Nicht bezogene Ferien	410'000.00
Neuer Geltungsbereich	450'000.00
Kommunikation	116'188.10
Gerichtsfälle	150'000.00
BVG	100'000.00
Vorzeitige Pensionierung	400'000.00
Neugestaltung KST	800'000.00
Dienstalder	200'000.00
ISO-Zertifizierung	20'000.00
	3'346'188.10

Kurzfristige Rückstellungen A+W

Noch nicht verwendete Budgetbeträge 2018	3'659'692.58
--	---------------------

Langfristige Rückstellungen A+W

Progresso	850'000.00
Berufsbildung	250'000.00
Weiterbildungskonzept	800'000.00
Nicht verwendete Budgetbeträge vor 2018	17'441'185.73
	19'341'185.73

Betriebsrechnung**Vertragsvollzug: Einnahmen aus Beiträgen von Arbeitnehmern (Basis Quoren)**

Organisierte Arbeitnehmer (16 %)	1'248'537.18
Nichtorganisierte Arbeitnehmer (84 %)	6'554'820.21
	7'803'357.39

Vertragsvollzug: Einnahmen aus Beiträgen von Arbeitgebern (Basis Quoren)

Organisierte Arbeitgeber (90 %)	856'006.10
Nichtorganisierte Arbeitgeber (10 %)	95'111.79
	951'117.89

A+W: Einnahmen aus Beiträgen von Arbeitnehmern (Basis Quoren)

Organisierte Arbeitnehmer (16 %)	1'600'688.70
Nichtorganisierte Arbeitnehmer (84 %)	8'403'615.67
	10'004'304.37

A+W: Einnahmen aus Beiträgen von Arbeitgebern (Basis Quoren)

Organisierte Arbeitgeber (90 %)	1'097'443.72
Nichtorganisierte Arbeitgeber (10 %)	121'938.19
	1'219'381.91

Konventionalstrafen: Einnahmen aus Beiträgen von Arbeitgebern

Organisierte Arbeitgeber	329'000.00
Nichtorganisierte Arbeitgeber	84'000.00
	413'000.00

Inkasso

Aufwand für Beitragserhebung	40'383.05
Inkassokosten	205'315.55
	245'698.60

Aufwand Aufsichtskommission

Ordentliche Sitzungen	88'693.80
Zusätzliche Sitzungen	8'000.00
Präsident ordentliche Sitzungen	31'708.45
Präsident zusätzliche Aufgaben	22'500.00
Nebenkosten	62'937.30
Geschäftsbericht	50'226.90
	264'066.45

Zuwendung an Sozialpartner für Vertragsvollzug

Hotel & Gastro Union	570'000.00	
UNiA	330'000.00	
Syna	200'000.00	
Total Arbeitnehmer		1'100'000.00
GastroSuisse	550'000.00	
hotelleriesuisse	403'370.00	
Swiss Catering Association	146'630.00	
Total Arbeitgeber		1'100'000.00
		2'200'000.00

Zuwendung an Sozialpartner für A+W

Hotel & Gastro Union	1'926'000.00	
UNiA	119'263.00	
Total Arbeitnehmer		2'045'263.00
GastroSuisse	1'177'000.00	
hotelleriesuisse	863'000.00	
SCA Swiss Catering Association	314'000.00	
Total Arbeitgeber		2'354'000.00
		4'399'263.00

Es werden durch die Kontrollstelle keine Beträge an organisierte Arbeitgeber und Arbeitnehmer zurückerstattet.

Es erfolgen keine Zuwendungen an regionale paritätische Kommissionen durch die Kontrollstelle.

Verwendung der Zuwendungen durch die Sozialpartner

(Gemäss Angaben der Sozialpartner. Diese müssen dem SECO jährlich Rechenschaft ablegen über die Verwendung der zweckgebundenen Gelder.)

	Vertragsvollzug	Aus- und Weiterbildung
GastroSuisse		
Ausgewiesene Kosten	1'058'990	22'280'709
Zuwendung von L-GAV	550'000	1'177'000
Hotel & Gastro Union		
Ausgewiesene Kosten	1'482'734	5'379'567
Zuwendung von L-GAV	570'000	1'926'000
Hotelleriesuisse		
Ausgewiesene Kosten	583'132	2'885'514
Zuwendung von L-GAV	403'370	863'000
SCA Swiss Catering Association		
Ausgewiesene Kosten	218'610	2'103'849
Zuwendung von L-GAV	146'630	314'000
Syna		
Ausgewiesene Kosten	450'000	—
Zuwendung von L-GAV	200'000	—
UNiA		
Ausgewiesene Kosten	4'131'500	425'500
Zuwendung von L-GAV	330'000	119'263

Beratung

Abgrenzung Vertragsvollzug / Beratung

Die Inspektoren kontrollieren den Vertragsvollzug. Bei Nichteinhaltung stehen sie beratend zur Seite, damit Fehler vermieden werden können. Da es sich um den gleichen Arbeitsschritt handelt, kann es aufwandmässig nicht abgegrenzt werden.

Der Rechtsdienst gibt Rechtsberatungen zur Anwendung des Landes-Gesamtarbeitsvertrags.

Aus- und Weiterbildung

Finanziell durch den L-GAV unterstützt werden Mitarbeitende, deren Arbeitsverhältnisse zum Zeitpunkt der Anmeldung zu einem Aus- oder Weiterbildungslehrgang zwingend dem L-GAV des Gastgewerbes unterstehen.

Die Kosten der Ausbildung (Schulkosten, Administrativkosten, Kosten für die Lehrmittel sowie allfällige Prüfungsgebühren) sowie der Lohnersatz werden weitgehend durch Vollzugskostenbeiträge des L-GAV und kantonale Subventionen bezahlt.

Der Teilnehmer bezahlt bei der Anmeldung eine Einschreibegebühr in der Höhe von i.d.R. 20% der Kosten. Bei erfolgreichem Abschluss eines Aus- oder Weiterbildungslehrgangs wird die Hälfte der Einschreibegebühren zurückerstattet.

Der Betrieb bezahlt dem Mitarbeitenden für die Tage der Teilnahme am Aus- oder Weiterbildungslehrgang den ordentlichen Lohn. Dafür erhält er einen Ersatz. Die Höhe des Lohnersatzes pro Tag richtet sich nach dem durch den Mitarbeitenden besuchten Lehrgang.

Unterstützt werden zurzeit folgende Lehrgänge:

- fide-Sprachkurs Gastronomie/Hotellerie
- Progreso für Betriebsangestellte ohne Ausbildung
- Progredir, Ausbildungsprojekt für Migrantinnen und Migranten
- berufsbegleitende Abschlüsse der beruflichen Grundbildungen mit eidg. Berufsattest (EBA)
- berufsbegleitende Abschlüsse der beruflichen Grundbildungen mit eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)
- eidgenössische Berufsprüfungen
- eidgenössische Höhere Fachprüfungen
- Nachdiplomstudium höhere Fachschule
- Berufsbildnerkurse

Die budgetierten und nicht verwendeten Beträge werden zurückgestellt. Bei Überschreitung des Budgets werden diese Rückstellungen zur Deckung herangezogen.

HOTEL & GASTRO
UNION
seit 1886

syna

UNiA
Die Gewerkschaft.

SCA
SwissCateringAssociation

GASTRO SUISSE
Für Hotellerie und Restauration

hotelleriesuisse
Swiss Hotel Association